

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die 14. Internationale Fachtagung im November im Linz war ein voller Erfolg und auch die neuen Online-Weiterbildungsangebote sind schon fast ausgebucht: Wir freuen uns, den Geschmack und den Bedarf unserer Mitglieder getroffen zu haben und bedanken uns gleichzeitig für den lebendigen Austausch! Diesen werden wir auch gerne im neuen Jahr fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2023!

Andrea Wesenauer



Aktuelles



Online-Weiterbildung für CM-Ausbilder*innen und CM-Anwärter*innen:

Halbtags-Workshop:

Case Management verstehen und vermitteln – Theorie.Praxis.Lehre

Termine: 13. Dezember 2022 - AUSGEBUCHT
10. Jänner 2023 - wenige Restplätze verfügbar

Anmeldungen unter oegcc@oegk.at

Nähere Informationen finden Sie auf der [Homepage](#).

**... jetzt noch
rasch einen Platz
sichern...**

Steuerung, Perspektiven, Innovation

Wichtige Impulse bei Fachtagung der Gesellschaft für Care & Case Management

Cornelia Schobesberger



Tageseröffnung durch ÖGCC-Obfrau Andrea Wesenauer

Immer mehr digital statt analog, mangelnde Gesundheitskompetenz, fehlendes Personal im Gesundheits- und Sozialwesen: Diese Entwicklungen stellen PatientInnen und ProfessionistInnen gleichermaßen vor große Herausforderungen und zeigen wie wichtig Care und Case Management ist. Im Mittelpunkt der 14. Internationalen Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management (ÖGCC) stand daher die Frage „Was braucht es für eine gelungene Steuerung im Gesundheits- und Sozialwesen?“. Die hochkarätig besetzte Veranstaltung fand Mitte November in Linz statt.

Rund 100 Gäste aus dem In- und Ausland waren der Einladung der ÖGCC zur Fachtagung in Linz gefolgt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus verschiedenen Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich von Weiterbildungseinrichtungen über wissenschaftliche Institutionen bis hin zum Bundesministerium. So wurde ein lebendiger und qualifizierter Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis möglich.

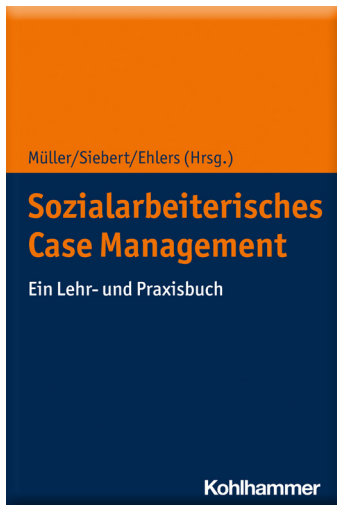
Das Feedback war auch heuer wieder sehr positiv. „Die Tagung zeigte, wie wichtig die persönliche Vernetzung ist. Wir konnten uns über Perspektiven austauschen und erhielten neue Inputs“, erklärte etwa eine Teilnehmerin. Auch Obfrau Andrea Wesenauer zog eine positive Bilanz der Veranstaltung: „Neben den fundierten Inputs und dem fachlichen Austausch, war es besonders wertvoll, die Sichtweisen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu hören und die Zukunftsfelder für Care und Case Management gemeinsam zu identifizieren.“

Alle Referate und Ergebnisse sowie Fotos von der Tagung finden Sie unter www.oegcc.at



vlnr.: Alexander Eder, Reinhard Köhler, Robert Griebler, Elisabeth Rappold, Andrea Wesenauer, Monika Wild, Doris Polzer

Literatur



„Sozialarbeiterisches Case Management“

Ein Lehr- und Praxisbuch

Matthias Müller, Annerose Siebert, Corinna Ehlers (Herausgeber)

Neuerscheinung (ab März 2023)

Case Management ist ein zentrales Handlungskonzept der Sozialen Arbeit. Zugleich ist nicht geklärt, was Sozialarbeiterisches Case Management z. B. im Vergleich zu Case Management in der Pflege ausmacht. Das Buch löst daher Case Management aus dem professionsübergreifenden Diskurs, bettet es in den Fachdiskurs der Sozialen Arbeit ein und nimmt dabei auch die Praxis in den Blick. Auf diese Weise schließt es eine Lücke in der Fachdiskussion.

[Weiterlesen ...](#)

„Grundlagen der Einzelfallhilfe“

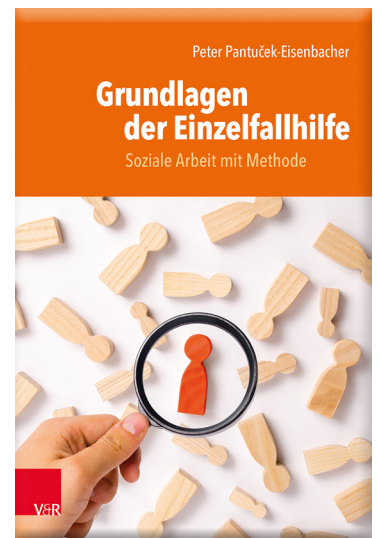
Soziale Arbeit mit Methode

Peter Pantucek-Eisenbacher (Autor)

Neuerscheinung

Wie gelingt gute Einzelfallhilfe? Dieses Buch bietet einen theoretischen und praktischen Überblick der am meisten angewendeten Form der Sozialarbeit.

[Weiterlesen ...](#)



Termine

pro mente Wien Fachtagung

Titel: Psyche in belastenden Zeiten

Datum: 12. Jänner 2023

Ort: Wien, Aula der Wissenschaften

Informationen unter:

<https://psyche-in-belastenden-zeiten.at/>

ogsa - wissenschaftliche Tagung

Titel: Soziale Arbeit in einer Zeit der Krisen und Transformationen

Datum: 13. - 14. März 2023

Ort: Eisenstadt, FH Burgenland Campus

Informationen unter:

<https://www.ogsa.at/tagung-2023/>

drei Fragen an

Gerald Angerbauer

Österreichische Gesundheitskasse



Gerald Angerbauer ist eines der „jüngsten“ Mitglieder der ÖGCC. Der 52-Jährige ist seit 13 Jahren Leiter der ÖGK-Kundenservicestelle in Steyr. Zuvor war er unter anderem auch als Case Manager in der damaligen OÖGKK in Linz tätig.

Herr Angerbauer, warum sind Sie seit kurzem Mitglied bei der ÖGCC?

Als Mitglied kann ich näher beim Thema Case und Care Management dranbleiben. Außerdem erhalte ich in Broschüren oder bei Veranstaltungen aktuelle Infos. Bei der Fachtagung zum Beispiel waren auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei. Das war für mich total interessant. Und was für mich besonders wichtig war, war der Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Diese „Pausengespräche“ finde ich extrem bereichernd.

Warum ist Case und Care Management so wichtig?

Der Druck wird für Organisationen immer größer, da personelle und finanzielle Ressourcen immer knapper werden. Case und Care Management kann möglicherweise ein Ansatz sein, diese Knappheit auszugleichen und bestmöglich bei der Betreuung von Menschen zu helfen. Denn viele schaffen es nicht alleine, sich im Sozial- und Gesundheitssystem zurechtzufinden.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich würde mir wünschen, dass weitere Player aus dem Sozial- und Pflegebereich der ÖGCC beitreten. Durch noch mehr Case-Management-Angebote könnte Betroffenen noch besser geholfen werden.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute für 2023

wünscht Ihnen
der Vorstand der ÖGCC

